



Gedanken des neuen Kantonalpräsidenten

## DAS PRIVATE EIGENTUM STEHT UNTER DRUCK

**Dr. Walter Locher** |  
Kantonsrat  
Präsident  
HEV Kanton St.Gallen

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Verbandsmitglieder**

**An der Delegiertenversammlung vom 18. Juni 2012 in Flawil wurde ich zum neuen Präsidenten des HEV Kanton St.Gallen gewählt. Für diesen grossen Vertrauensbeweis möchte ich mich bei den Vorstandsmitgliedern, die mich zur Wahl vorgeschlagen hatten, und bei den Delegierten herzlich bedanken. Die Wahl bedeutet aber auch die Verpflichtung, mich vorbehaltlos für die Interessen der Grund-, Haus- und Wohneigentümer einzusetzen, steht doch das private Eigentum – auf allen Ebenen und von verschiedenen Seiten – unter Druck.**

Dank abstatten möchte ich an dieser Stelle auch meinem Vorgänger Karlpeter Trunz, Oberuzwil, der während 12 Jahren den Kantonalverband mit grossem Engagement, zielgerichtet und erfolgreich geführt hat. Der HEV Kanton St.Gallen steht organisatorisch gut da, verfügt über solide Finanzen, hat während seiner Präsidentschaft den Mitgliederbestand um 35 Prozent steigern und verschiedene politische Erfolge erzielen können.

Da das Verbandsschiff «auf Kurs» fährt, besteht kein Grund für grundsätzliche Korrekturen. Dies gilt auch deshalb, weil ich auf bewährte und erfahrene Mitglieder in der Geschäftsleitung und im Vorstand zählen kann, und wir von 20 Sektionen in der täglichen Arbeit tatkräftig unterstützt werden. Erfreulich in diesem Zusammenhang ist, dass Karlpeter Trunz als Ehrenpräsident mit dem Verband verbunden

bleibt und uns dadurch auch, wenn nötig, mit Rat zur Seite steht.

Ein neues «Regierungsprogramm» erübrigt sich deshalb zurzeit. Dies bedeutet aber keineswegs zurücklehnen und ausruhen, steht doch das Grundeigentum im starken Gegenwind. Nicht nur politische Gegner vergessen offenbar, dass die Eigentumsgarantie in der Bundesverfassung als Grundrecht klassiert wird (Art.26 BV) und dass «der Bund den Erwerb von Wohnungs- und Hauseigentum, das dem Eigenbedarf Privater dient, fördert» (Art.108 BV). Bei der Behandlung der Landschaftsschutz-Initiative und der Revision des Raumplanungsgesetzes deutet wenig darauf hin, dass Bundesrat und die Eidgenössischen Räte mehrheitlich bürgerlich zusammengesetzt sind.

Achtsamkeit ist aber auch bei der Totalrevision des kantonalen Bau- und Planungsgesetzes angebracht, sind doch leider im Vernehmlassungsentwurf ähnliche Tendenzen – wie Mehrwertabschöpfung und Überbauungspflicht – festzustellen. Bei der Behandlung der Vorlage in der laufenden Amtsdauer wird es Aufgabe unserer Vertreter im Parlament und der Gruppe «Haus- und Grundeigentum» sein, die notwendigen Korrekturen anzubringen. Dazu kommt, dass aufgrund der kantonalen Finanzen der Zeitpunkt für ausgewiesene Steuerentlastungen für Haus- und Wohneigentümer ungünstig ist. Da die Regierung und linke Parteien unter Sparen etwas anderes verstehen, als die bürgerlichen Fraktionen im Kantonsrat, müssen wir sogar auf der Hut sein, dass es nicht zu steuerlichen Mehrbelastungen für die Grundeigentümer kommt.

Mit der Initiative «Sicheres Wohnen im Alter» wird am 23. September 2012 über eine Grundsatzfrage abgestimmt, welche den älteren Wohneigentümern ein einmaliges Wahlrecht einräumen will, mit einem Systemwechsel auf die Eigenmietwertbesteuerung zu verzichten, damit aber auch die Abzugsmöglichkeiten stark einzuschränken. Es ist an der Zeit, dass wir in der Schweiz diesbezüglich einen ersten Schritt machen. Ich ersuche Sie, dieser HEV-Initiative mit Ihrer Unterstützung zum Durchbruch zu verhelfen. Weitere Informationen zur Abstimmungsvorlage finden Sie in den Beiträgen auf den folgenden Seiten.

Am 23. September 2012 werden im Kanton St.Gallen auch die Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2013/2016 gewählt. Da auch auf Gemeindeebene über wichtige HEV-Themen wie Zonenplanung und Bauordnung, Gebühren und Abgaben entschieden wird, empfiehlt es sich, die Kandidaten für Stadt- und Gemeinderat in allen Politischen Gemeinden und für die Gemeindeparlamente in St.Gallen, Gossau und Wil auf die «HEV-Verlässlichkeit» zu prüfen.

Wenn die Haus- und Grundeigentümer geschlossen auftreten, können wir die Weichen richtig stellen. Zusammen sind wir stark. Ich zähle auf Sie.

In diesem Sinn grüsse ich Sie freundlich und ich freue mich auf eine interessante Präsidentschaft.

**Walter Locher**